

Mini Cooper wird elektrisch: Schneller, dynamischer und umweltfreundlich!

Mini bringt 2025 neue elektrische John Cooper Works-Modelle auf den Markt, darunter den Cooper und Aceman mit verbesserter Reichweite und Fahrdynamik.



Deutschland - Der deutsche Automobilhersteller Mini hat kürzlich die Einführung neuer elektrischer John Cooper Works-Modelle bekannt gegeben. Die beiden neuen Fahrzeuge, der dreitürige Cooper und das SUV-Modell Aceman, markiert einen bedeutenden Schritt in der elektrischen Mobilität des Unternehmens.

Der elektrische Mini Cooper wird von einem 190 kW (258 PS) starken Frontmotor angetrieben, der ein maximales Drehmoment von 350 Nm entwickelt. Das Besondere an diesem Modell ist eine Overdrive-Funktion, die für zehn Sekunden zusätzlichen Leistungsschub bietet. Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 5,9 Sekunden übertrifft der E-Cooper

sein turboangetriebenes Pendant um zwei Zehntel Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 200 km/h begrenzt.

Preise und Reichweiten

Die Preise für die neuen Modelle starten bei 40.650 Euro für den John Cooper Works Cooper und bei 43.150 Euro für den Aceman, der mit einer Länge von 4,08 Metern als kleines SUV gilt. Ausgestattet mit einem 54 kWh großen Akku, bietet der E-Cooper eine Reichweite von bis zu 371 Normkilometern. Die Ladeleistungen betragen 11 kW an Wechselstrom und 95 kW an Gleichstrom, womit das Fahrzeug in kürzester Zeit wieder einsatzbereit ist.

Die Basisversion des elektrischen Cooper bietet eine Reichweite von 305 km (WLTP) und die SE- und JCW-Versionen erreichen sogar bis zu 402 km. Während die Preise für die Basisversionen bei 28.150 Euro beginnen, beträgt der Einstiegspreis für den John Cooper Works Electric 40.650 Euro. Insbesondere die Reichweite der Basisversion ist jedoch vor allem für Stadtfahrten ausgelegt.

Technische Details und Innenausstattung

Die technischen Daten der Modelle zeigen beeindruckende Werte: Der Cooper E bietet 135 kW (184 PS) und beschleunigt in 7,3 Sekunden auf 100 km/h, während der Cooper SE 160 kW (218 PS) leistet und dies in 6,7 Sekunden erledigt. Der John Cooper Works erzielt seine Beschleunigung in 5,9 Sekunden.

Der Innenraum beider Modelle wurde mit Fokus auf moderne digitale Erlebnisse gestaltet. Ausgestattet mit einem runden Touchscreen und einem OLED-Display, bieten die Fahrzeuge sechs „Experience Modes“, die sowohl das Display als auch die Akustik anpassen. Die hochwertigen Materialien wie Strick-Polyester zeigen den Anspruch, sowohl Funktionalität als auch Komfort zu vereinen.

Ein weiterer interessanter Aspekt des Marktes für Elektrofahrzeuge ist das prognostizierte Umsatzwachstum, das für 2025 auf 714,5 Milliarden Euro geschätzt wird. Dies ist ein Teil des Trends, der weltweit zu einer zunehmenden Nachfrage nach umweltfreundlichen Verkehrsmitteln führt. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass die Märkte für Elektrofahrzeuge stark wachsen, da Kunden zunehmend umweltfreundliche Optionen bevorzugen.

Marktentwicklung und Perspektiven

Laut **Statista** wird das Marktvolumen der Elektrofahrzeuge bis 2029 auf beeindruckende 901,9 Milliarden Euro ansteigen. Der Verkehr trägt erheblich zu den globalen CO2-Emissionen bei, was das Potenzial von Elektrofahrzeugen, die als kohlenstoffneutrale Alternativen gelten, weiter verstärkt. Die weltweite Belegschaft an Elektrofahrzeugen beträgt Ende 2023 bereits knapp 42 Millionen, wobei der Großteil in China registriert ist.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Mini mit seinen neuen elektrischen John Cooper Works-Modellen nicht nur ein Zeichen setzt für sportliche Fahreigenschaften und modernste Technik, sondern zugleich den globalen Trend in Richtung nachhaltiger Mobilität widerspiegelt. In Zeiten, in denen die Sensibilisierung für Umweltfragen stetig wächst, sind die elektrischen Modelle eine Antwort auf die Herausforderungen des modernen Verkehrs.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.adac.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net